

Selbstbestimmt, vielfältig, engagiert: Das sind die Grundsätze der Jungen Humanist*innen Berlin, bei denen Ich, Lara Dentzer, im Jahr 2022/23 mein freiwilliges soziales Jahr absolviert habe.

Ohne jegliche Vorerfahrungen mit diesem Jugendverband und nach ausschließlich eigener Recherche bin Ich im Sommer 2022 nach Berlin gezogen, um mein FSJ bei den Jungen Humanist*innen zu starten. Doch schon bei den ersten beiden Kinder- und Jugendcamps, die Ich bereits vor dem offiziellen Start meines FSJs begleiten durfte, bin Ich direkt in den „JuHu-Spirit“ eingetaucht. Die Zusammenarbeit mit den anderen zahlreichen Ehrenamtlichen ist geprägt von einem respektvollen Umgang, gegenseitigem Vertrauen und vor allem ganz viel Spaß und Freude am sozialen Engagement!

Die Vielseitigkeit der Jugendverbandsarbeit konnte Ich in diesem Jahr aus den verschiedensten Perspektiven erleben. Nachdem ich zu Beginn direkt erste Camp-Erfahrungen sammeln konnte, ging es danach zunächst erstmal im Büro weiter. Dort konnte Ich mich in allen möglichen Aufgabenbereichen ausprobieren. Von der Unterstützung unserer Sachbearbeiterin, über Flyer und Insta-Beiträge für die Öffentlichkeitsarbeit erstellen, bis hin zur regelmäßigen Teilnahme an einer verbandsübergreifenden Kommission war alles dabei. Neben der Durchführung bereits bestehender Konzepte wie dem „JuHu-Treff“ jeden zweiten Freitag, stand mir aber auch ausreichend Freiraum für die Umsetzung eigener Projekte zur Verfügung. Dabei sind Veranstaltungen wie beispielsweise meine „Poetry-Night“ oder der Quizabend „Rate um die Mate“ bei der diesjährigen JuLeiCa entstanden.



Ausgezeichnet hat sich mein FSJ von Beginn an bis hin zum Ende durch den herzlichen und achtsamen Umgang meiner Arbeitskolleginnen, die bei jeglichem Anliegen ein offenes Ohr und einen guten Rat für mich parat hatten. Auch privat hat sich mein Start in Berlin nicht immer einfach gestaltet und in dieser Zeit ist JuHu zu einem absoluten Wohlfühlort für mich geworden.



Ein FSJ kann ich jedem empfehlen, der oder die sich sozial engagieren und dabei über sich hinauswachsen möchte. Die zahlreichen Erfolgserlebnisse die Ich in diesem Jahr gesammelt habe, werden mich weiterhin auf meinem zukünftigen Weg begleiten und dazu beitragen, dass Ich kommenden Herausforderungen

mit mehr Offenheit und Selbstbewusstsein begegne. Ich wünsche allen Menschen, die sich für ein FSJ entscheiden, eine unvergessliche Zeit und ganz viel Spaß!!! 😊